

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1996)

Heft: 2: Energiefresser Verkehr

Rubrik: SES-intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SES-Jahresbericht 1995/96

Medienkonferenzen

- 31.8.95: Nach dem Wellenberg-Entscheid: Verantwortung wahrnehmen!
- 21.9.95: Halbzeit Moratorium: Nein-Sager verhindern die Energiewende
- 3.4.96: Kein Kuhhandel AKW Mühleberg gegen Atomstausee Grimsel!

Medienmitteilungen

- 31.1.95: (mit GAK, Greenpeace und PSR) Die Nagra beisst auf Granit und baut auf Sand – Sondiergesuche abweisen!
- 1.2.95: AKW Beznau: Forderung nach einer unabhängigen Untersuchung
- 2.2.95: Stromüberschuss um 65 Prozent gestiegen: Schweizer Exportsaldo 1994 auf neuem Höchststand
- 15.3.95: Für eine Schweiz ohne Stromengpass und ohne AKW
- 26.4.95: Gravierende Gesetzeslücken: Keine Rahmenbewilligung für das Langzeitlager Wellenberg
- 25.6.95: SES fordert eine Wende in der Energiepolitik (nach dem Wellenberg-Entscheid)
- 1.11.95: Werbekampagne gegen den massiven Akzeptanzverlust: Atomlobby verschleudert 2 Millionen unserer Stromgelder!
- 17.4.96: Rosmarie Bär als SES-Präsidentin wiedergewählt – Armin Braunwalder ist neuer SES-Geschäftsleiter

Veranstaltungen

- 24.6.95: SES-Jahresversammlung in Bern zum Thema "Wie kann das AKW Mühleberg ersetzt werden?"
- 7.10.95: Mitveranstaltung der Gross-Demo in Bern gegen Atomtests
- 14.12.95: Öffentliches Hearing der CAN "In die Zukunft ohne Atomenergie" an der ETH Zürich, Vorstellung der CAN-Studie
- 18.4.96: (mit Greenpeace, PSR, WoZ) "Tschernobyl: 10 Jahre danach", mit Buchvernissage "Beherrschtes Entsetzen" von Susanne Boos

Anti Atom Koalition CAN

- 27.1.95: Einsprachen gegen die Sondierungsgesuche Leuggern/Böttstein sowie Benken der NAGRA

- 15.3.95: Herausgabe der Broschüre "Verantwortung für eine ferne Zukunft"
- 10.6.95: Vollversammlung in Bern mit 17 Organisationen
- 14.12.95: Veröffentlichung der Studie: "In die Zukunft ohne Atomenergie / Ausstieg innert 10 Jahren – Gewinn für Umwelt und Arbeitsplätze"
- 14.12.95: Öffentliches Hearing "In die Zukunft ohne Atomenergie" an der ETH Zürich

Einsprachen, Vernehmlassungen

- 27.1.95: Einsprachen gegen die Sondierungsgesuche Leuggern/Böttstein sowie Benken der NAGRA
- 3.11.95: Menschenrechtsbeschwerde gegen Betriebsbewilligungen AKW Mühleberg und Beznau 2
- 14.12.95: Stellungnahme zum Sondiergesuch NSG 20 Benken
- 22.4.96: Stellungnahme zum Zwischenlager Würenlingen (Zwila), 2. Runde

Energiestadt

- Personelle, politische und ideelle Unterstützung des Projektes Energiestadt, (gemeinsames Projekt der Umweltorganisationen und des BEW zur Energiepolitik in den Gemeinden)

Energie 2000

- Teilnahme an den Konfliktlösungsgruppen Übertragungsleitungen KGÜ und Wasserkraft KOWA:
- 23.2.95: Strategiesitzung mit den Umweltorganisationen
- 7.7.95: Konfliktlösungsgruppe KOWA: Unterzeichnung der gemeinsamen Absichtserklärung
- 18.1.96: Gründung der Arbeitsgruppe Gewässerschutz
- Teilnahme an den "Rickenbacher-Gesprächen", um auf höchster energiepolitischer Ebene das Stabilisierungs-Engagement der Energiewirtschaft und des Bundes zu bestärken
- Teilnahme an der E-2000-Retraite des BEW

Zusammenarbeit mit den Umweltorganisationen

- Kontaktstelle Umwelt KSU (Geschäftsleiter von NFS, SBN, SGU,

SES, VCS und WWF plus Ruedi Strahm als "Antenne in Bern").

- Veröffentlichung des Berichts "Zukunftsfähige Schweiz" der KSU
- Umweltclub (Koordination der Aktivitäten auf Geschäftsleiter/Sachbearbeiter-Ebene von ca. 20 Umweltorganisationen und Hilfswerken)
- KSU-Unterlagen zu den Wahlen 95

Initiativen

- Einreichung der Energie-Umwelt- und Solar-Initiative am 21.3.95
- SES-interne Arbeitsgruppe Anti-Atom-Initiativen
- In breiter Koalition mit anderen Organisationen werden seit Herbst 1995 neue Initiativen erarbeitet

Weitere Aktivitäten / Besondere Ereignisse

- Parlamentariertreffen zu aktuellen Themen (mit NFS, SBN, SGU, VCS, WWF)
- Gespräche mit BR Ogi und BR Leuenberger zum Energiegesetz
- Gespräche mit der Berner Energie-direktorin Dori Schaer zum Mühleberg-Ersatz
- Gespräche mit dem Bundesamt für Energiewirtschaft
- Teilnahme an Arena-Sendungen (Klimakonferenz, Wellenberg, Halbzeit Moratorium)
- 15.3.95: Gesamtschweizerische Postkartenaktion Wellenberg
- 25.6.95: Nidwalden stimmt gegen ein Endlager im Wellenberg!

Intern

- 27.1.95: SES-Retraite (Ausschuss) in Brugg
- Konstituierung von SES-internen Arbeitsgruppen zu verschiedenen Schwerpunktthemen
- E+U wird ab Nummer 1/95 vom Journalisten Patrick Frei produziert
- 19.4.95: Stiftungsrats-Sitzung zum Thema: "Liberalisierung des Strommarktes"
- 15.11.95: Stiftungsrats-Sitzung mit Neuwahlen Stiftungsrat und Diskussionen zu den Themen: aktuelle Initiativenprojekte, Halbzeit Moratorium, Stromeuropa
- 11.1.96: SES-Retraite (Ausschuss) in Brugg
- 16.4.96: Stiftungsrats-Sitzung: Wahlen und Thema "Sonnenenergie"

Sekretariat

Marie-Theres Bregy; Kurt Marty (Geschäftsleiter bis 31.5.1996); Inge Tschernitschegg; Armin Braunwalder (Geschäftsleiter ab 1.6.1996)

Ausschuss

Rosmarie Bär (Präsidentin)
Heini Glauser (Vizepräsident)
Martin Bäumle
Rita Bose (ab 15.11.1995)
Armin Braunwalder (ab 16.4.96)
Marie-Theres Bregy
Thomas Flüeler
Erich Graf
Robert Horbaty (bis 24.6.1995)
Kurt Marty
Ursula Renold
Leo Scherer
Peter Steiner (ab 15.11.1995)
Giuseppina Togni
Lydia Trüb
Inge Tschernitschegg

Stiftungsrat

Rücktritte:
Alf Arnold
Oreste Ghisalba
Franz Jaeger
Elmar Ledergerber
Thomas Onken
Gilles Petitpierre
Hannes Rüesch
Jürg Schultheiss
Hans Rudolf Tschudi
Neu (ab 15.11.1995)
Rita Bose
Eric Bush
Armin Reller
Diana Semnhauser
Peter Steiner

Revisorenbericht

Am 26. März 1996 habe ich die Jahresrechnung 1995 der SES geprüft und gebe Ihnen aufgrund der mir zur Verfügung gestellten Unterlagen folgenden Revisionsbericht ab:

Ich habe festgestellt, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Büchern übereinstimmen
- die Bücher ordnungsgemäss geführt sind
- die Vermögenswerte durch entsprechende Nachweise belegt sind
- die Darstellung der Vermögenslage und der Erfolgsrechnung korrekt ist.

Aufgrund meiner Prüfung beantrage ich der Generalversammlung Ihrer Stiftung, die vorliegende Jahresrechnung 1995 mit einem Verlustsaldo von Fr. 4'111.96 zu genehmigen.

Die Revisorin

Jolanda Keller, Demeter-Treuhand

Bilanz per 31.12.1995 SES

Aktiven		
Kasse		326,85
Postcheck		16.339,66
Coop-Bank		33.475,96
Verrechnungssteuer-Guthaben		578,90
Debitoren		3.555,30
Transitorische Aktiven		25.237,70
Total Umlaufvermögen		79.514,37
 Passiven		
Kaution Büormiete		4.000,00
Büromaschinen		5.400,00
Mobiliar		6.990,00
Materiallager		885,00
Total Anlagevermögen		17.275,00
Total Aktiven		96.789,37
 Passiven		
Kreditoren		41.863,10
Darlehen		0,00
Transitorische Passiven		4.130,00
Vorauszahlungen		19.532,70
Rückstellungen		10.000,00
Total Fremdkapital		75.525,80
 Eigenkapital		
Verlustvortrag		25.375,53
Total Eigenkapital		-4.111,96
Total Passiven		21.263,57
		96.789,37

SES-Erfolgsrechnung 1995

	<i>Aufwand</i>	<i>Abschl.31.12.95</i>	<i>Budget 95</i>	<i>Abschl.31.12.94</i>	<i>Budget 94</i>
Personalkosten	196.984,10	223.000,00	158.082,40	216.000,00	
Miete/Strom	23.841,05	23.000,00	23.267,10	18.000,00	
Betriebskosten	32.726,65	45.000,00	36.757,55	40.000,00	
Energie + Umwelt	52.054,80	60.000,00	61.941,10	40.000,00	
Presse/Oeffentl.arb.	7.829,10	8.000,00	17.068,85	8.000,00	
Aufwand Projekte	44.729,55	72.000,00	159.127,36	30.000,00	
Aufwand Mailings	67.662,95	65.000,00	62.343,05	50.000,00	
Beitrag an and. Organisationen	1.700,00	12.000,00			
Jahresversammlung	6.986,50	4.500,00	5.027,50	4.000,00	
Abschreibungen	4.961,60	3.000,00	1.704,35	2.000,00	
Auss.Aufwand	0,00	0,00	100,00		
Total Aufwand	437.776,30	503.500,00	527.119,26	420.000,00	
 <i>Ertrag</i>					
Mitgliederbeiträge	181.257,50	240.000,00	206.008,00	220.000,00	
Spenden	42.192,24	80.000,00	79.565,55	50.000,00	
Ertrag Mailings	160.578,00	120.000,00	83.709,70	130.000,00	
Ertrag aus Projekten	47.755,45	50.000,00	153.134,20	10.000,00	
Ertrag Bücher/Abos E+U	407,00	2.500,00	632,00	3.000,00	
Energiestadt,E2000	0,00	0,00	0,00	5.000,00	
Andere Erträge	1.474,15	3.500,00	2.087,55	2.000,00	
Total Ertrag	433.664,34	496.000,00	525.137,00	420.000,00	
Total Ertrag	433.664,34	496.000,00	525.137,00	420.000,00	
<i>./. Total Aufwand</i>	<i>437.776,30</i>	<i>503.500,00</i>	<i>527.119,26</i>	<i>420.000,00</i>	
Gewinn/Verlust	-4.111,96	-7.500,00	-1.982,26	0,00	

Wechsel in der Geschäftsleitung

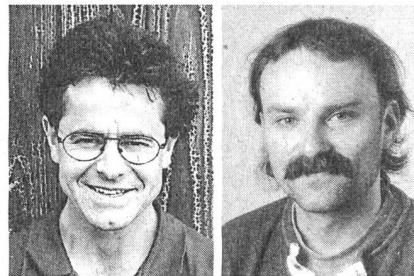
Am 1. Juni 96 übergab Kurt Marty die Geschäftsleitung an Armin Braunwalder. Gleichzeitig übernahm Kurt Marty die Redaktion des 'Energie&Umwelt' von Patrick Frei.

Schon Ende 93, als wir Kurt Marty kennenlernten, war für ihn eines klar: sein Engagement als Geschäftsleiter der SES soll kurz aber prägnant sein. Er brauchte keine Legislaturperiode, die Arbeit der Energie-Stiftung mitzuprägen. Schon nach zwei Jahren ist sein Stil der Ruhe, Entschlossenheit und Kompetenz ein wichtiges Element der Geschäftsstelle.

Seine Entschlossenheit hat aber auch andere Folgen für die SES. Leben und Arbeiten im Goms war schon vor seiner Geschäftsleiter-Zeit das Ziel von Kurt und seiner Familie. Eine überraschende Wohnmöglichkeit im Goms hat zum Umzugs-Entschluss auf Sommer 96, nach Geschinen, geführt. Für die SES wird Kurt zum Glück auch in Zukunft arbeiten: im Ausschuss des Stiftungsrates und als Redaktor des 'E&U'.

Ein "Föhnsturm" im Anzug?

Mit Armin Braunwalder werden die "alpinen Qualitäten" die Geschäftsleitung der SES weiter prägen können. Armin hat breite Erfahrung aus der politischen Arbeit im Kanton Uri: als Landrat, als Redaktor der "Alternativen" (Urner Monatszeitung) und als einer der Hauptakteure der Alpen-Initiative. Energiepolitik,



Kurt Marty und Armin Braunwalder

Organisation und Kommunikation gehören zu seinen Stärken.

Armin Braunwalder (Jahrgang 1960) ist Vater einer 5jährigen Tochter und wohnt mit seiner Partnerin in Erstfeld. Lehrer und Journalist waren seine bisherigen Hauptberufe.

Der Erfolg mit der Alpen-Initiative ist die beste Voraussetzung für unsere Initiativ-Projekte: Energie und Umwelt, Solar und AKW-Stilllegung. Die Energielobby muss mit einem neuen "Föhnsturm" rechnen.

Klarer und freier Journalismus

Die vier letzten E&U-Hefte und die neueste Ausgabe zeigen den klaren Journalismus, mit dem Patrick dringende aber noch nicht populäre gesellschaftliche Fragen angeht. Patrick Frei konzentriert sich wieder auf den freien Journalismus. Er unterstützt die SES auch weiterhin als Mitglied des Redaktionsrates.

Wir danken Kurt und Patrick für ihr grosses SES-Engagement und wünschen Armin einen guten Start und allen Drei viel persönliche Energie.

Rosmarie Bär / Heini Glauser

Wir sitzen alle im selben Boot

"Wir sitzen alle im selben Boot" - Dieses Bild bekommt für mich zunehmend beängstigenden Charakter. Während die Kapitäne das Schiff Erde unbeirrt auf falschem Kurs auf ein Riff zusteuern, versuchen mutige Passagiere das Steuer im letzten Moment herumzureißen. Zu allem Unglück hauen die angeheuerten Matrosen auch noch unablässig Löcher in den Schiffsrumpf. Zahlreiche Passagiere versuchen, sie daran zu hindern und gleichzeitig das eindringende Wasser auszuschöpfen. Noch hält sich das Schiff über Wasser. Dieses Bild geht mir nicht mehr aus

dem Kopf. Ich sehe mich in der Rolle jener, die das Steuer herumreissen, den Rumpf flicken und das Schiff sicher zum Ziel führen wollen - sei das als Journalist, als Aktivist der Alpen-Initiative oder als Familienvater. Die Wahl zum Geschäftsleiter der SES motiviert mich sehr, die begonnene Arbeit im Verkehrsbereich im Energiebereich konsequent weiterzuführen. Ich freue mich auf diese spannende Arbeit. Zusammen wird es uns - hoffentlich - gelingen, die Kapitäne endlich zum Kurswechsel zu bewegen.

Armin Braunwalder

Agenda

Jubiläums-Jahresversammlung der SES

Die Schweizerische Energie-Stiftung feiert ihren 20. Geburtstag mit einer speziellen Jahreshversammlung. Im Anschluss an den statutären Teil organisieren wir eine öffentliche Tagung zum Thema "Die Energiepolitik für das 21. Jahrhundert". Die ReferentInnen:

- Rosmarie Bär, SES-Präsidentin
- Dr. Ursula Koch, Zürcher Stadträtin, Ex-Geschäftsleiterin
- Prof. Dr. Hans Ruh, Institut für Sozialethik, Universität Zürich

Für die musikalische Zwischenstimmung wird Linard Bardill sorgen. Die Jahreshversammlung beginnt am Samstag den 8. Juni 1996 um 13 Uhr im Theater am Neumarkt in Zürich.

Informationen: SES Zürich, Tel. 01/271 54 64

Sonnenlandsgemeinde

Informationen und Vergnügen rund um die Sonne: Sonnenlandsgemeinde, Puurezmorge, Workshops, Wanderung, Podiumsgespräch und Sonnenfest.

Vom 31. Juli bis 3. August 1996 im Sportzentrum Disentis.

Informationen: SONNEschweiz in Basel, Tel. 061/322 72 02

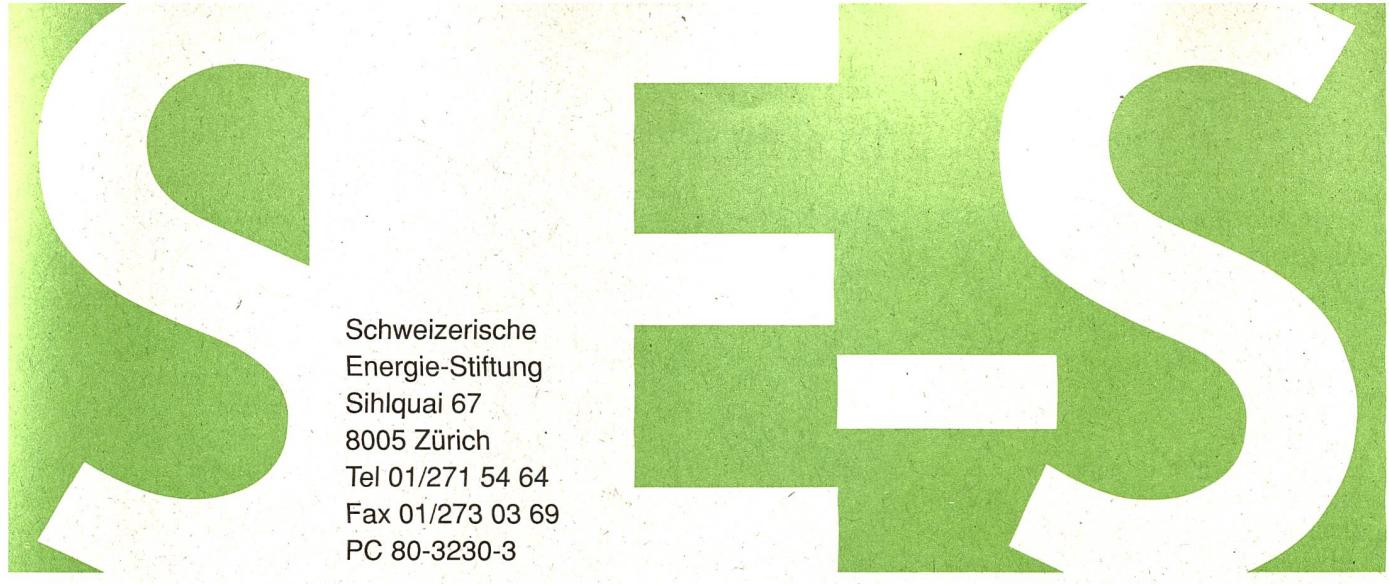
Andare a d'Aare - Swissaid Wasserfest

Informationen und Vergnügen rund ums Wasser. 1. bis 10. August 1996 im Dalmazi Park, Bern. Täglich geöffnet ab 10 Uhr.

Informationen: Swissaid, Tel. 031/331 63 81

Mahnfeuer

Am Samstag den 10. August 1996 werden in den Alpen wieder weit mehr als Tausend Mahn- und Widerstandsfeuer die Nacht erleben. Die Aktion der Bergbevölkerung und Umweltorganisationen ist ein Protest gegen die fortschreitende Zerstörung des Alpenraums. Informationen: "Feuer in den Alpen", Postfach 669, 3900 Brigg, Tel. 028 23 61 62



Schweizerische
Energie-Stiftung
Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel 01/271 54 64
Fax 01/273 03 69
PC 80-3230-3

**“Jetzt werden die Toten
und die erkrankten Kinder
als Grundlage für die Fest-
legung der Fiskalabgaben
des Strassenverkehrs
bemüht.”**

**Der Schweiz. Strassenverkehrsverband zur EVED-
Studie über externe Gesundheitskosten des Verkehrs**

AZB 8005 ZÜRICH

Adressberichtigung nach A1 Nr. 552 melden

6 3
Schweiz. Sozialarchiv
Stadelhoferstrasse 12
8001 Zürich

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271'54'64